

Zeit
variabel

Mein Engagement für die Nachbarschaft

Bürgerschaftliches Engagement und Nachbarschaftshilfe sind wesentliche Faktoren für ein aktives und lebendiges Wohnumfeld, in dem sich alle Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen. In Gemeinschaft und Vielfalt zu leben bedeutet, aufeinander Rücksicht zu nehmen und einander helfen zu wollen. Dies schafft die Voraussetzung, dass sich die Menschen, ob jung oder alt, alteingesessen oder neu angekommen, mit ihrem Wohnort und der Umgebung identifizieren und sich für lokale Besonderheiten begeistern. Und es fördert die Eigeninitiative und die Kreativität, selbstwirksam einfallsreiche und nutzbringende Projekte auf den Weg zu bringen.

Gründe einen Tauschhandel für Spielzeug!

Hilf älteren Menschen beim Einkauf!

Zeige zugezogenen Menschen das Stadtviertel!

Kümmere dich im Krankheitsfall um ein Haustier!

Idee:

Erstellung eines Aktionsplans für den persönlichen Nachbarschaftsbeitrag und dessen Umsetzung

Ziel: Förderung der Eigeninitiative und des Verantwortungsbewusstseins

Material: abhängig vom jeweiligen Beitrag

Vorbereitung: gering, Vermittlung der Idee, Beispiele zusammenstellen

Vorab und Weiter:
Karten 4_8, 4_11

Aktivität: Mein Beitrag für die Nachbarschaft

Ob in der Stadt oder auf dem Land, in einem Mehr- oder Einfamilienhaus – egal, wo du lebst, an deinem Wohnort kannst du aktiv werden und zu einem guten Zusammenleben beitragen. Das geht auch mit kleinen Dingen, die unseren Alltag bereichern. Versuche doch einmal, die Menschen, die du triffst, bewusst anzulächeln. Du wirst merken, viele Menschen freuen sich darüber und lächeln zurück.

Überlege dir, welchen Beitrag du leisten kannst, den Menschen in deiner Nachbarschaft eine Freude zu bereiten und so das Gemeinschaftsgefühl zu fördern: Welche Hilfestellungen kannst du anbieten? Welche Aktivitäten machen Spaß?

Entwirf dazu einen Aktionsplan! Wichtig sind eine gute Vorbereitung und dein Interesse, die Idee verantwortungsbewusst umzusetzen. Einige Dinge, z. B. auf Menschen zuzugehen, stellen vielleicht eine Herausforderung für dich dar. Umso schöner ist es dann, wenn deine Hilfe dankbar angenommen wird.

Wichtig! Informiere deine Eltern über deine Taten und lass dich beraten und unterstützen.

Bilde mit anderen einen Club und plant und helft gemeinsam.

So könnte
ein Aktionsplan
aussehen:

Mein Beitrag:	Hilfe bei der Pflege eines Haustiers
Die Idee dahinter:	Wenn Menschen krank sind oder aus einem anderen Grund verhindert sind, können sie sich nicht um ihr Haustier kümmern.
Für wen?	Menschen in der Nachbarschaft
Vorbereitung:	Was traue ich mir zu? Mit welchen Tieren komme ich zurecht?
Was ist zu tun?	Anzeige mit dem Hilfsangebot erstellen. Im Treppenhaus und in der Nachbarschaft aufhängen.
Digital möglich:	Anzeige gestalten, Nachbarschaftsplattform nutzen
Das schaffe ich alleine:	Anzeige basteln
Dabei brauche ich Hilfe:	Beim Erstkontakt mit Nachbarn, die ich noch nicht kenne. Bei der Nutzung von Nachbarschaftsplattformen.
Diese Person kann mir helfen:	Meine Eltern
Dann setze ich meine Idee um:	An meinem nächsten freien Nachmittag